

04.05.2010 - 06:30 Uhr

Quartalsabschluss der Luzerner Kantonalbank AG per 31. März 2010: · solide Geschäftsentwicklung · stabiler Unternehmensgewinn · unveränderter Ausblick für 2010

Luzern (ots) -

Die Luzerner Kantonalbank (LUKB) weist nach dem ersten Quartal 2010 einen unveränderten Unternehmensgewinn nach Steuern von 44.6 Millionen Franken aus (Vorjahr: ebenfalls 44.6 Millionen Franken) und nach reduzierter Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken einen Konzerngewinn von 37.0 Millionen Franken (Vorjahr: 35.1 Millionen Franken). Leicht tieferen Erträgen aus dem Zinsengeschäft und dem Handel stehen höhere Erträge aus dem Kommissionsgeschäft und ein stabiler Geschäftsaufwand gegenüber. Für das ganze Jahr 2010 rechnet die Luzerner Kantonalbank unverändert mit einem Resultat, das sich im Rahmen des Ergebnisses von 2009 bewegt.

Der Bruttoerfolg der LUKB liegt mit 113.5 Millionen Franken (minus 0.3 %) praktisch auf der Höhe des ersten Quartals von 2009. Die einzelnen Ertragspfeiler haben sich dabei unterschiedlich entwickelt: Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft fällt mit 78.3 Millionen Franken zwar um 3.3 Millionen Franken bzw. 4.1 % tiefer aus als im ersten Quartal 2009, konnte damit aber das Niveau der restlichen drei Quartale 2009 halten bzw. übertreffen. Der Erfolg aus dem Kommissionsgeschäft von 25.5 Millionen Franken übertrifft die Vergleichszahl aus dem Vorjahr um 0.7 Millionen Franken bzw. 2.8 % (4. Quartal 2009: 25.3 Millionen Franken). Der durch den Devisenhandel geprägte Handelserfolg beträgt 7.5 Millionen Franken (4. Quartal 2009: 6.5 Millionen Franken). Das sind 0.6 Millionen Franken bzw. 6.9 % weniger als im ersten Quartal 2009 und 1.0 Millionen Franken bzw. 14.5 % mehr als im vierten Quartal 2009.

Mit 56.0 Millionen Franken blieb der Geschäftsaufwand leicht unter der Vergleichszahl des Vorjahres (minus 0.3 Millionen Franken bzw. minus 0.6 %). Auch die Position Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste bewegt sich mit 1.89 Millionen Franken praktisch auf Vorjahreshöhe (1.84 Millionen Franken). Diese Zahl unterstreicht die nach wie vor gute Risikosituation der Luzerner Kantonalbank. Aus der Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen fielen Ausserordentliche Erträge von 1.9 Millionen Franken an.

Der Unternehmensgewinn nach Steuern für das erste Quartal 2010 liegt mit 44.6 Millionen exakt auf Vorjahreshöhe. Wie die LUKB bereits früher kommuniziert hat, will sie aufgrund der guten Eigenmitteldeckung die Zuweisung an die Reserve für allgemeine Bankrisiken in den nächsten Jahren kontinuierlich reduzieren. Nach einer planmässigen Zuweisung an die nicht zweckbestimmten Reserven für allgemeine Bankrisiken in der Höhe von 7.6 Millionen Franken (Vorjahr: 9.5 Millionen Franken) weist die Luzerner Kantonalbank einen Quartalsgewinn auf Konzernebene von 37.0 Millionen Franken aus. Dies entspricht einer Zunahme von 1.9 Millionen Franken bzw. 5.5 % gegenüber dem ersten Quartal 2009.

Die Konzern-Bilanzsumme per Ende März 2010 verzeichnet gegenüber dem Jahresende 2009 einen Zuwachs von 277 Millionen bzw. 1.2 % und beträgt 24.275 Milliarden Franken. Die Kundenausleihungen nahmen im ersten Quartal 2010 um 425 Millionen Franken auf 19.679 Milliarden

Franken zu. Mit einer Steigerung der Hypothekarforderungen um 310 Millionen Franken (plus 2.0 %) auf 16.175 Milliarden Franken konnte die LUKB ihre Position als Marktführerin im Kanton Luzern weiter ausbauen.

Die verwalteten Kundenvermögen der LUKB per 31.03.2010 betragen 26.414 Milliarden Franken (Jahresende 2009: 26.050 Milliarden Franken). In dieser Zahl enthalten ist das während des ersten Quartals 2010 akquirierte Nettoneugeld von 97.6 Millionen Franken.

Die Luzerner Kantonalbank ist für das ganze Geschäftsjahr 2010 vorsichtig optimistisch. Sofern sich keine plötzlichen und fundamentalen Veränderungen im konjunkturellen Umfeld abzeichnen, rechnet die LUKB unverändert damit, ein Resultat zu erreichen, das sich im Rahmen des Ergebnisses von 2009 bewegt.

Quartalsabschluss Konzern LUKB 31.03.2010

	Mio. CHF	+/-	in %
Erfolgsrechnung*			
Bruttoerfolg	113.5	- 0.3 %	
- davon Zinserfolg	78.3	- 4.1 %	
- davon Kommissionserfolg	25.5	+ 2.8 %	
- davon Handelserfolg	7.5	- 6.9 %	
Geschäftsaufwand	56.0	- 0.6 %	
Bruttogewinn	57.5	unverändert	
Unternehmensgewinn nach Steuern	44.6	+ 0.1 %	
Konzerngewinn	37.0	+ 5.5 %	

*=Vergleichsbasis: 31.03.2009

Volumina **

	Mio. CHF	+/- absolut	+/- in %
Kundenausleihungen	19'679	+ 425	+ 2.2 %
- davon Hypotheken	16'175	+ 310	+ 2.0 %
Eigenkapital vor Gewinnverwendung	1'758	+ 46	+ 2.7 %
Verwaltete Kundenvermögen, exkl. Doppelzählungen	26'414	+ 368	+ 1.4 %

** = Vergleichsbasis: 31.12.2009

Hinweis

Die detaillierten Zahlen des ersten Quartals 2010 des Konzerns LUKB sind abrufbar auf www.lukb.ch

Profil Luzerner Kantonalbank

Die 1850 gegründete Luzerner Kantonalbank (LUKB) ist mit 27 Zweigstellen und rund 1'000 Mitarbeitenden die führende Bank im Kanton Luzern. Sie gehört zu den grössten Schweizer Kantonalbanken. Ihre Kern-Geschäftsfelder sind die Immobilienfinanzierung, die Unternehmensfinanzierung, das Anlage- und Vorsorgegeschäft und der Handel. Zum Konzern LUKB gehören die Tochtergesellschaften Adler & Co. Privatbank AG mit Standorten in Zürich und Basel, die LKB Expert Fondsleitung AG in Luzern und die LUKB Wachstumskapital AG in Luzern. Die LUKB ist seit 2001 als Aktiengesellschaft ausgestaltet, ihre Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert. 37.8 % des Aktienkapitals sind breit im Publikum gestreut, 62.2 % befinden sich im Besitz des Kantons Luzern (Stand: 31.03.2010). Die LUKB verfügt über Staatsgarantie und das Rating AA+ von Standard & Poor's.

Kontakt:

Kontaktperson für die Redaktionen

Dr. Daniel von Arx, Leiter Kommunikation und Mediensprecher
Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6006 Luzern

Telefon direkt +41 41 206 30 30, kommunikation@lukb.ch, www.lukb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004274/100602764> abgerufen werden.